



Erstellung eines GRÜNFLÄCHEN KONZEPTS



„Mehr Grün für unsere Gemeinde – für Mensch, Natur & Zukunft“

Unsere Grünflächen sind nicht nur
schöne Kulisse – sie sind Lebensraum,
Klimaschutz und ein Ort des Miteinanders.

WATUM GRÜN WICHTIG IST

- Klimawandel und Artensterben spüren wir längst auch vor Ort:

Versiegelte Flächen heizen sich auf,
Extremwetterereignisse nehmen zu,
wertvolle Lebensräume verschwinden.

-> Mehr Grün bedeutet: Abkühlung, Vielfalt und Schutz.

- Grünflächen sind Treffpunkte für Jung und Alt.
- Sie laden ein zum Spielen, Erholen, Reden

-> Wo Grün wächst, wächst auch Gemeinschaft.

WARUM EIN KONZEPT SINNVOLL IST

- **Überblick schaffen:** Unsere Grünflächen sind historisch gewachsen, oft ungeplant
-> **ein Konzept bringt Ordnung und Klarheit.**
- **Potenziale nutzen:** Wir erkennen, wo Flächen ökologisch aufgewertet oder neu gestaltet werden können.
- **Zukunft sichern:** Mit klaren Prioritäten und Pflegekonzepten sorgen wir dafür, dass Grünflächen dauerhaft lebendig bleiben.

WARUM EIN KONZEPT SINNVOLL IST

- **Menschen einbinden:** Ein Konzept lädt Bürger und Bürgerinnen ein, mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen.
- **Fördermittel gewinnen:** Ein durchdachter Plan ist die Grundlage für Unterstützung von außen.

Ein Konzept gibt uns Richtung, Mut und Struktur für eine auch in Zukunft lebenswerte Hetzerath.

WARUM JETZT?

- **Der Klimawandel ist spürbar:** Hitzesommer, Trockenphasen und Starkregen fordern uns heraus.
- **Artensterben schreitet voran:** Jede Fläche zählt, um Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere zu erhalten.
- **Soziale Orte werden gebraucht:** Grünflächen sind Treffpunkte, Ruheoasen und Orte des Zusammenhalts.
- **Förderchancen nutzen:** Wer jetzt plant, kann langfristig Unterstützung von Land und Bund gewinnen.

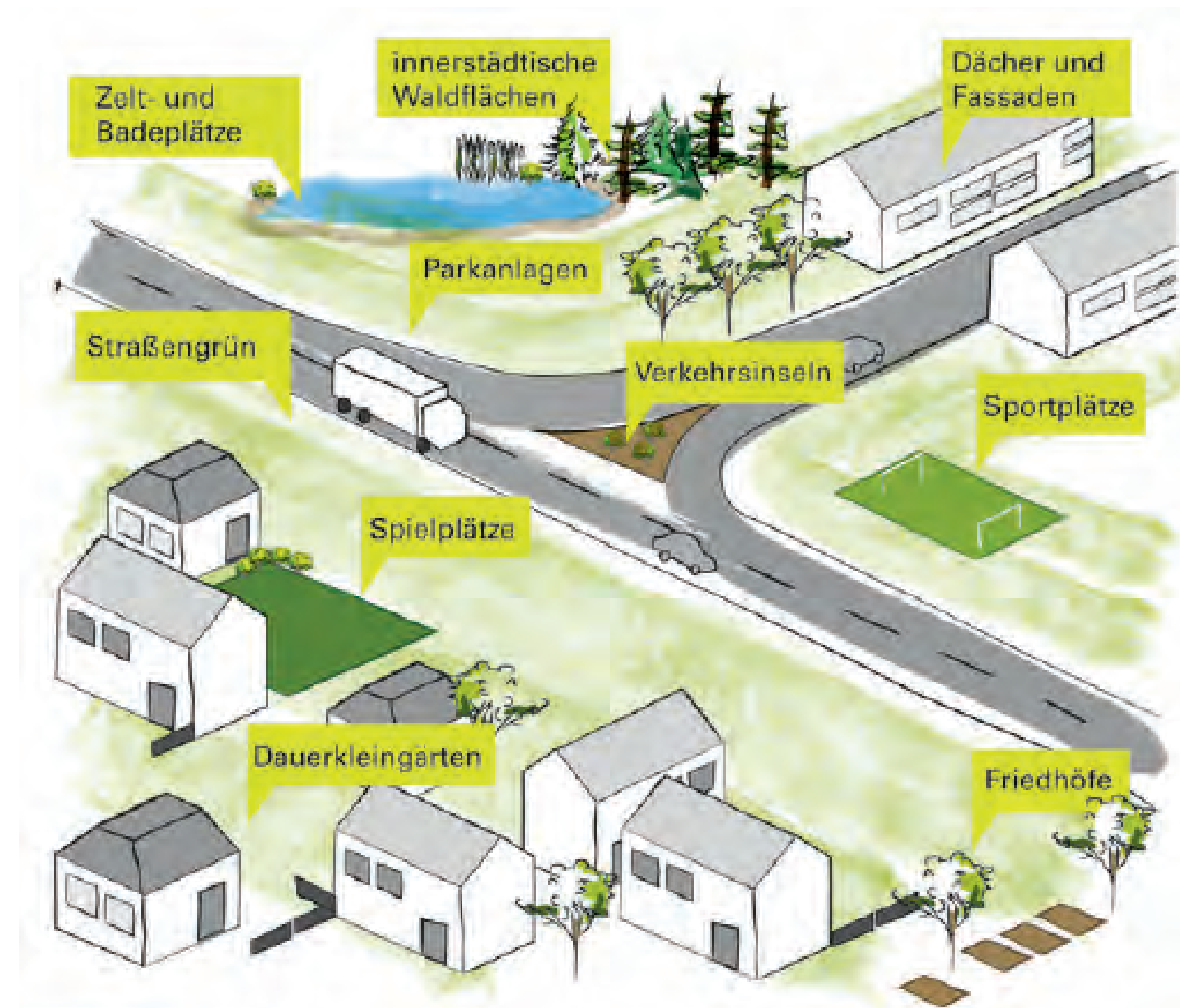
**Wenn wir heute handeln,
sichern wir die Lebensqualität für morgen.**

UNSERE VISION

- Bestehendes bewahren und verbessern
- Neues schaffen
- Alles ökologisch und nachhaltig gestalten

-> Wir wollen unser Dorf lebendiger, grüner und zukunftsfähig machen.

VIELE MÖGLICHKEITEN

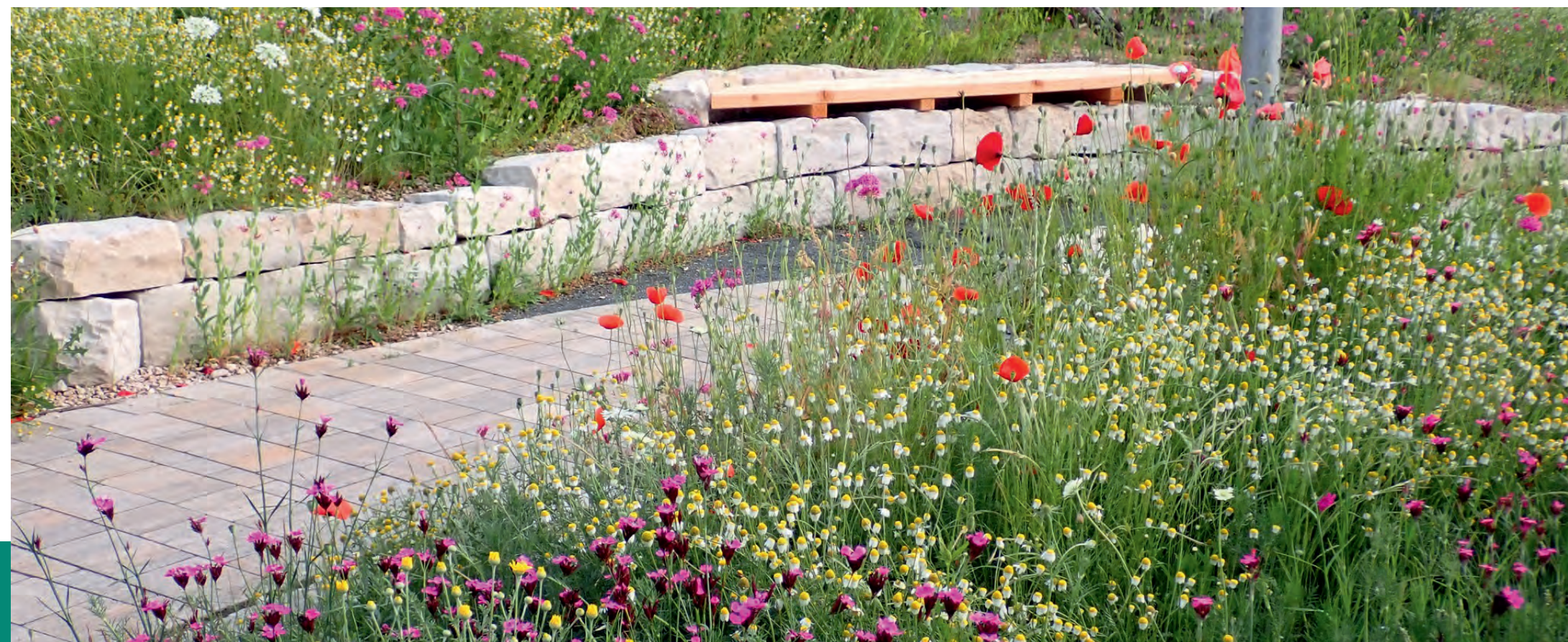


Öffentliches Grün bietet viele Möglichkeiten, Lebensräume für Insekten zu schaffen.

STRASSENBEGLEITGRÜN - MEHR ALS RAND

- Oft übersehen – dabei voller Potenzial.
- Blühende Straßenränder kühlen, reinigen die Luft, beruhigen den Verkehr und schaffen Lebensraum.

-> Sie verschönern das Dorf und machen Straßen sicherer.



STRASSENBEGLEITGRÜN - ISTBESTAND



STRASSENBEGLEITGRÜN - ZUKUNFT?



STRASSENBEGLEITGRÜN - ZUKUNFT?



STANDORT: BAHNHOF



STANDORT: DORFEINFÄHRTEN



Abb. 7.7 – Beispiel einer torartigen Baumpflanzung am Ortseingang von Zeltingen-Rachtig, Mosel



Abb. 3.4 – Hecken gliedern den Straßenraum an der B 9 in Boppard



Abb. 3.5 – Baumreihen markieren die Ortseinfahrt in Darscheid, Eifel



Abb. 3.6 – Durch Hecken gefasster Ortseingang in Reimerath, Eifel



Abb. 7.8 – Beispiel einer torartigen Baumpflanzung an einem Ortseingang in Luxemburg

STANDORT: SPIELPLATZ



In Kooperation mit
NaturGarten e.V.

VORHER NACHHER



KULTURLANDSCHAFT BEWAHREN

Historie trifft Zukunft:

Alte Obstsorten, Streuobstwiesen und Hecken prägen unsere Heimat.

Ihr Erhalt schafft Lebensräume, stärkt die Artenvielfalt und gibt Identität.

Natur erleben & genießen:

Aktionen wie Apfelsaftprojekte, Obstsortenschauen oder Baumschnittkurse verbinden Naturschutz mit Freude und Bildung. Die Projektwerkstatt Zukunft e.V. bietet da schon einiges an.

SYNERGIEN SCHAFFEN

Auf Bestehendem aufbauen: Der Dorfcheck hat viele Ideen gesammelt, Vereine wie die Projektwerkstatt Zukunft e.V. haben bereits viele Projekte gestartet. Diese Erfahrungen sind unsere Basis.

Synergien nutzen: Zusammenarbeit macht uns stärker – so entstehen nachhaltige Projekte, die wirklich wirken.

Wenn wir Tradition, Wissen und Engagement verbinden, wächst daraus ein lebendiges zukunftsfiten Dorf für alle.

BETEILIGUNG & VERANTWORTUNG

Mitmachen stärkt Gemeinschaft:

Pflanzaktionen, Wettbewerbe und Patenschaften lassen alle teilhaben.

Jeder Beitrag zählt:

Ein Baum am Haus, ein naturnaher Garten oder das Gießen einer Pflanzinsel machen den Unterschied.

Beratung gibt Sicherheit:

Landschaftsplaner*innen und Fachleute unterstützen mit Ideen, Workshops und praktischen Tipps.

BETEILIGUNG & VERANTWORTUNG

Wissen teilen:

Vorträge, Sprechstunden und Infotafeln helfen,
Natur besser zu verstehen – und aktiv zu schützen.

Gemeinsam lernen & gestalten:

Bürgerinnen und Bürger werden nicht nur informiert, sondern gestalten aktiv mit.

Aus Ideen werden Taten – wenn wir alle unser Wissen und unsere Hände zusammenbringen.

GROSSES POTENTIAL



WIE GEHEN WIR WEITER VOR

Das gilt es gemeinsam zu Erarbeiten:

Möglich wäre:

Ein Ausarbeiten in Arbeitsgruppen:

- was kann von der Gemeinde kurzfristig umgesetzt werden
- wo sind Potentiale und die zu definieren

Einen Fachplaner zu engagieren

- um sich beraten zu lassen und Flächen neu oder erstmalig zu überplanen

„Gemeinsam schaffen wir
ein lebenswertes Dorf –
heute und für kommende Generationen.“

